

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	30.03.2020	Vorberatung

Betreff

**Optimierung 3. Nahverkehrsplan Stadt Duisburg;
hier: Mobilität 2030**

Inhalt

Neben der von der Verwaltung vorgelegten Optimierung des aktuellen Nahverkehrsplans sehen die Fraktionen von SPD und CDU die Notwendigkeit, die Nahverkehrsplanung unter dem Leitgedanken „Mobilität 2030“ zu einem ganzheitlichen Konzept fortzuentwickeln.

Die Fraktionen von SPD und CDU bitten daher, der Haupt- und Finanzausschuss möge wie folgt beschließen:

- Die Verwaltung wird gebeten, ein ganzheitliches Mobilitätskonzept unter den strategischen Aspekten attraktiver ÖPNV, emissionsarme/-freie Mobilität und verstärkte Vernetzung unterschiedlicher Mobilitätsangebote zu entwickeln. Dabei sind auch die unterschiedlichen Gegebenheiten in den Stadtbezirken zu berücksichtigen.
- Der aktuelle Nahverkehrsplan wird einer kontinuierlichen Überprüfung unterzogen.
- Die Verwaltung wird gebeten sich bei der DVG dafür einzusetzen, dass sämtliche bestehende Optionen für die Beschaffung zusätzlicher Straßenbahnfahrzeuge ausgebaut werden.

Begründung:

Auch zukünftig wird es einen hohen Bedarf an Mobilität geben. Die Menschen, die in Duisburg leben, arbeiten oder sich einfach nur aufhalten, werden weiterhin Wege in unserer Stadt zurücklegen. Ziel muss es sein, passgenaue Mobilitätsangebote zu entwickeln. Hierzu ist eine ganzheitliche Betrachtung unumgänglich. Neben der emissionsarmen/-freien Individualmobilität muss ein attraktiver, umweltschonender ÖPNV verstärkt Förderung erfahren. Aber auch die bessere Vernetzung der einzelnen Angebote wie Busse, Bahnen, myBus, Taxis, Carsharing, Fahrrad, E-Bike, E-Scooter etc. muss erfolgen. Daneben sind die infrastrukturellen Voraussetzungen für eine umweltgerechtere Mobilität beschleunigt und verstärkt zu schaffen.